

my

JOURNAL

MOBILITY-JOURNAL 02/2012



mobility
car sharing



Viviana Buchmann
Geschäftsführerin
Mobility Genossenschaft

EDITORIAL

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Kundinnen und Kunden

Mobility zählt über 100'000 Kunden und hat viele Menschen für die moderne Mobilität gewonnen. Sie schätzen die hohe Flexibilität, immer und zu jeder Zeit ein Auto fahren zu können und sich gleichzeitig um nichts kümmern zu müssen.

Vor allem urbane Menschen definieren heute Mobilität neu: Der Besitz ist bei jungen Menschen zweitrangig geworden. Sie haben ein hohes Bedürfnis nach Mobilität und sind offen für neue Mobilitätsformen. Mobility bietet die benötigte Mobilität – einfach und kostengünstig. Diese Botschaft wollen wir mit unserer neuen Werbekampagne vermitteln. «Wotsch en Chlapf?» ist der Slogan, den wir dafür einsetzen. Vielleicht haben Sie unsere Werbekampagne in den letzten Wochen im Fernsehen oder auf Plakaten gesehen – der Satz ist bewusst einfach, geerdet und umgangssprachlich. Er ist merkwürdig und merkfähig und bringt es auf den Punkt – das Angebot (Auto) steht im Zentrum. Der Spruch ist bewusst selbstironisch und soll dazu beitragen, Mobility als moderne Mobilitätslösung bei immer mehr Menschen bekannt zu machen, auch bei jenen, die noch nicht darüber nachgedacht haben, dass flexible Mobilität auch ohne eigenes Auto funktioniert.

Auf unseren Aufruf im letzten Journal haben wir viele Rückmeldungen zur Beta-Version der Android-App «mobility car» erhalten. Die überarbeitete Version ist im Android-Market erhältlich und neu auch für Tablets geeignet. Vielen Dank an alle, die uns bei der kundenfreundlichen Gestaltung unterstützt haben!

Herzlich, Ihre

Viviana Buchmann

PS: Wir setzen bei der Plakatwerbung den Quick Response Code ein. Interessenten können so direkt auf unsere Werbekampagne-Website gelangen – fixieren Sie einfach den unten stehenden Code mit der kostenlosen iApp «QR Scanner».





AKTUELL

Mobility mal anders – die neue Fahrzeug-Kategorie Emotion

Fragt man einen repräsentativen Teil der Schweizer, verbinden sie Mobility vor allem mit roten Autos, die vielerorts verfügbar sind und einfach und kostengünstig gemietet werden können. Tatsächlich sind die roten Mobility-Fahrzeuge vom Schweizer Strassenbild nicht mehr wegzudenken. Daran soll sich nichts ändern, auch wenn wir einem kleinen Teil der Mobility-Flotte einen anderen Anstrich geben.

Mobility ist und bleibt rot, nachhaltig und einfach nutzbar. Es gibt jedoch bestehende Kunden, wie auch potenzielle neue, die kein rotes Auto fahren möchten. Dies haben wir in einer Imagebefragung erkannt. Aus unserer Sicht spricht nichts dagegen, aber viel dafür, auch

Emotion-Fahrzeuge sind unter anderem mit Navigationssystem und elektronischer Parkhilfe ausgestattet und sorgen so für noch mehr Komfort.

Farbtupfer in der Flotte zuzulassen und die Ausstattung unserer Fahrzeuge anzureichern. Ab Ende Mai werden Sie deshalb in der neuen Kategorie Emotion mal ein schwarzes, weisses oder silberfarbenes Fahrzeug antreffen. Die Kategorien Comfort und Fashion fallen weg.

Das gewisse Etwas

Die Fahrzeug-Kategorie Emotion startet mit 50 schwarzen BMW 116d Urban-Line. Die neuen Fahrzeuge unterscheiden sich nicht nur farblich, sondern auch «inhaltlich» vom bisherigen roten BMW. So sind die Emotion-Fahrzeuge unter anderem mit Navigations-

system ausgestattet und sorgen damit für noch mehr Fahrspass und Komfort. Dank der elektronischen Parkhilfe mit Rückfahrkamera parken Sie so einfach und bequem wie nie. Die neuen BMW weisen mit einem niedrigen Treibstoffverbrauch von 4.3 l/100 km und geringem CO₂-Ausstoss von 114 g/km vorbildliche Werte auf. Bei den Euro-NCAP-Crashtests* erhielt die Sicherheit des neuen BMW mit fünf Sternen die beste Bewertung.

Sie fahren die Fahrzeug-Kategorie Emotion für CHF 3.80 pro Stunde und CHF 0.90 pro Kilometer – von 23 bis 7 Uhr für 0.80 pro Stunde.

Die neuen BMW 1er sind in allen grossen Schweizer Städten überwiegend am Bahnhof stationiert, neu auch in kleineren Städten wie beispielsweise Aarau, Biel, Carouge, Olten, Schaffhausen, Sion und Zug. Sie möchten wissen, ob es die neuen Emotion-Fahrzeuge auch in Ihrer Nähe gibt? Gehen Sie auf www.mobility.ch/standorte, wählen Sie die Fahrzeug-Kategorie Emotion und Ihren Wunschstandort.

*Euro NCAP führt Crashtests durch und versorgt den Fahrzeugnutzer mit einer realitätsnahen und unabhängigen Beurteilung der Sicherheitsmerkmale der Fahrzeuge.

Auch die Fahrzeug-Kategorie Economy erfährt Anpassungen. So werden die Fahrzeuge Renault Modus und Opel Agila ab Mitte Mai nach und nach durch 60 Citroën C3 ersetzt. Der C3 besticht nebst den starken Werten in Sachen Sicherheit und Energieeffizienz auch durch hohen Fahrkomfort und elegantes Design. Mehr Informationen zum Citroën C3 finden Sie unter www.mobility.ch/fahrzeuge.



AKTUELL

Elektromobilität im Carsharing-Betrieb – ein erstes Fazit

Mit Mobility und den Elektrofahrzeugen «Electro m-way» können Sie seit rund einem halben Jahr elektrisch Auto fahren. Wie kommt es bei Ihnen, liebe Kundin, lieber Kunde, an? Und wie bewegt sich der Markt in Sachen Elektromobilität?

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass der Betrieb und die Nutzung der Fahrzeuge im Carsharing-Alltag gut funktionieren. Die Mobility-Kunden informieren sich vor der Fahrt auf www.mobility.ch/electro_m-way und können

Ab Sommer 2012 können Sie die Elektrofahrzeuge auch in Stundenmiete reservieren. Sie sind somit noch flexibler.

danach das Elektrofahrzeug problemlos fahren und aufladen. Je nach Standort ist die Nutzung der Elektroautos noch unterschiedlich – sie entspricht aber in etwa den Erwartungen.

Elektrofahrzeuge bald in Stundenmiete

Um die Kurzzeitnutzung auch bei den Elektroautos zu ermöglichen, sind diese ab Sommer 2012 auch in Stundenmiete erhältlich – so sind Sie noch flexibler und können das Elektroauto auch nur für ein Picknick im Grünen oder den Samstagseinkauf mieten.

Der Elektroauto-Markt

Der Autosalon Genf bot Einblicke hinter die Kulissen der elektrischen Mobilitätsform.

Adamo Bonorva, Bereichsleiter Mobility Carsharing Schweiz, war vor Ort und ging dem Thema Elektromobilität auf den Grund: «Ein eindeutiger Trend bezüglich Antriebsform ist am diesjährigen Automobilsalon in Genf nicht auszumachen. Tatsächlich sind bereits viele namhafte Fahrzeughersteller in das Gebiet des Elektroautos vorgedrungen. Doch eine Lösung, wie man die Hürden zu einem dichten Tankstellennetz und der optimalen Batterie meistern könnte, ist noch nicht in Sicht.»

Bei den gemischten Antriebsformen werden nach wie vor viele Hybridfahrzeuge angeboten. Nach Opel und Chevrolet führt auch Suzuki ein Fahrzeug mit Range Extender ein. Dank eines benzinbetriebenen Aggregats kann bei diesem Elektroauto die Reichweite massgeblich verlängert werden. Die Frage des dichten Tankstellennetzes ist jedoch auch mit der Range-Extender-Technologie noch nicht gelöst, wird doch mit einer Treibstoff- und Stromtankstelle eine doppelte Infrastruktur benötigt.

Schweizweit ist eine Zurückhaltung bezüglich Elektromobilität spürbar. Mobility bleibt aber selbstverständlich am Ball und testet laufend mögliche Carsharing-taugliche Modelle.



ANGEBOT

Sparen im Sommer – die Mobility-Sommeraktion

Wenn die Tage wieder länger werden und die wärmeren Temperaturen Einzug halten, ist es Zeit, die ersehnten Ferientage zu planen. Mit der Mobility-Sommerpromotion liegen Ersparnisse von 20% drin!

Vom 30. Juni bis 26. August 2012 können Sie mit Mobility noch mehr sparen! Wenn Sie in der Sommerferienzeit für mindestens drei Tage ein Mobility-Fahrzeug reservieren, bezahlen Sie 20% weniger. Dies entspricht etwa dem Tarif der nächstgünstigeren Fahrzeug-Kategorie – das lohnt sich bestimmt.

Die Sommerferien können kommen

Neu können Sie die Sommerpromotion online mit dem Rabatt-Code «SUMMER2012» buchen. Selbstverständlich nimmt auch das 24h-Dienstleistungszentrum Ihre Reservation unter 0848 824 812 entgegen. Die Reservation muss mindestens 72 Stunden am Stück dauern und in die Ferienzeit vom 30. Juni bis 26. August 2012 fallen. Bitte beachten Sie, dass die ohnehin günstigste Fahrzeug-Kategorie Budget von der Aktion ausgenommen ist und die Sommeraktion nur einmal pro Person eingelöst werden kann.

Reservieren Sie rechtzeitig

Während der Sommerferienzeit sind die Mobility-Fahrzeuge gut ausgelastet. Buchen Sie Ihr verlängertes Wochenende oder Ihre Ferien also am besten schon jetzt. Loggen Sie sich einfach im Kundenportal ein, klicken auf «Reservierungen» und geben dort die erforderlichen Daten sowie den Rabatt-Code «SUMMER2012» ein.

Wir wünschen Ihnen tolle Ferien und gute Fahrt in eine unbeschwertere Sommerzeit!

Kunden werben Kunden

Sie denken, dass die Sommerpromotion auch für Ihre Freunde und Familie interessant ist? Dann empfehlen Sie uns weiter oder verschenken Sie ein Mobility-Testabo. Wir schenken Ihnen dafür eine Fahrtengutschrift von CHF 25.-. Wenn Sie uns einem Firmenkunden weiterempfehlen, erhalten Sie eine Fahrtengutschrift von CHF 75.-. Hier geht es zur Empfehlung: www.mobility.ch/zusatzangebote/kunden_werben_kunden.



ZUSATZANGEBOTE

Business Carsharing – die moderne Mobilität für Unternehmen

Firmenfahrzeuge sind oft schlecht ausgelastet, teuer und administrativ aufwendig. Mit Mobility Business Carsharing fahren Unternehmen ökonomisch und ökologisch auf der Überholspur. Unsere massgeschneiderten Lösungen für nachhaltige Mobilität sind für alle Firmen-grössen attraktiv.

Das Angebot ist breit, unsere Ideen für Sie sind vielfältig, die Vorteile offensichtlich:

Kosten sparen

Ein Unternehmen spart – je nach Nutzung – zwischen CHF 2'000.– und CHF 6'500.– jährlich. Vielfach kann bereits bei vier Pool-

«Dank unserem Service brauchen Sie sich nicht um Reinigung und Wartung Ihrer Fahrzeuge zu kümmern.»

fahrzeugen mit einer Business-Carsharing-Lösung ein Fahrzeug eingespart werden.

Transparenz

Dank kilometergenauer Abrechnung und detaillierter Kostenaufstellung sind die finanziellen Aufwendungen klar ersichtlich.

Kein Aufwand

Mobility ist 24 Stunden für Sie erreichbar und kümmert sich um Reinigung, Wartung, Versicherung, Fahrzeugsteuer, Vignette, Administration und alles andere.

Zeit gewinnen

Sie entlasten sich vom eigenen Fahrzeugpark und gewinnen Kapazitäten für das eigentliche Kerngeschäft.

Schweizweit

Mit Business Carsharing können Sie auf alle 2'600 Fahrzeuge zurückgreifen und nutzen immer das passende Auto zum jeweiligen Bedürfnis.

Für die Umwelt

Die energieeffizienten Fahrzeuge der Mobility-Flotte sparen im Vergleich zu den Schweizer Neuwagen über eine halbe Million Liter Treibstoff.

Christian Barth, Leiter Verkauf Business Carsharing: «Mit Mobility hat Ihr Unternehmen eine moderne und nachhaltige Mobilitätslösung. Zudem stehen wir unseren Kunden schnell und unkompliziert auch ausserhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung. Und dank unserem Service brauchen Sie sich nicht um Reinigung und Wartung Ihrer Fahrzeuge zu kümmern.»

Christian Barth, Leiter Verkauf Business Carsharing, Telefon 041 248 21 34, und sein Team beraten Sie gerne.



AKTUELL

Nachhaltige Entwicklung im Geschäftsjahr 2011

Der Aufwärtstrend war im 2011 ungebrochen. Per Ende 2011 haben 64.5% aller Einwohner in ihrer Gemeinde einen Mobility-Standort. Mobility ist als Teil der täglichen Mobilität der Schweizer weiter gefestigt.

Seit nunmehr drei Jahren halten wir uns bei der Nachhaltigkeits-Berichterstattung an die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI), welche diesbezüglich für den weltweiten Standard stehen. Mit Stolz konnte Mobility

Nachhaltigkeit konnten Arbeitsplätze geschaffen und die Fluktuationsrate tief gehalten werden. Die Kundenzufriedenheit bewegt sich weiter auf hohem Niveau.

Das Ergebnis der Kundenzufriedenheitsstudie 2011 war mit einer Gesamtzufriedenheit von 4.5 von maximal 5 Punkten wiederum sehr erfreulich. Alle Dienstleistungskriterien wurden durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess gleich stark oder sogar besser bewertet als im Vorjahr. Das Kriterium «Sauberkeit der Fahrzeuge» hat die grösste Zunahme von zufriedenen Kunden erfahren. Bei der ökologischen Nachhaltigkeit konnte der verkehrsreduzierende Effekt erhöht werden. So fuhren dank Mobility über 21'700 Fahrzeuge weniger auf den Schweizer Strassen.

Die Neuwagen bei Mobility weisen im Durchschnitt 120 g CO₂/km aus und übertreffen bereits heute die Vorgaben des Bundes für 2015.

für 2011 den Level B bestätigen – die ehrgeizige und erstrebenswerte Zielgrösse für KMU – und von den rund 70 in der Schweiz publizierten Nachhaltigkeitsreports 2011 weisen 20 den Level B aus.

Hier ein Auszug der nachhaltigen Leistungen des Jahres 2011.

Neue Carsharing-Software

2011 war geprägt durch den Abschluss der mehrjährigen intensiven Entwicklungsarbeiten an der neuen Betriebssoftware. Mit der Einführung der neuen Carsharing-Software MobiSys 2.0 per 31. Oktober 2011 konnte Mobility einen wichtigen technologischen Meilenstein setzen. MobiSys 2.0 ist das Herzstück von Mobility Carsharing und ermöglicht, die Prozesse schlanker, effizienter und kundenfreundlicher zu gestalten.

Nachhaltig unterwegs

Die ökonomische Nachhaltigkeit von Mobility zeigt sich im Kundenwachstum (+5'300) wie auch im Ausbau des Angebots (+90 Standorte, +100 Fahrzeuge). Im Bereich der sozialen

Ökologisch am Ball

Gemäss CO₂-Gesetz dürfen neue Personewagen ab 2015 nicht mehr als 130 g CO₂/km ausstossen. Die Neuwagen* bei Mobility weisen im Durchschnitt 120 g CO₂/km aus und übertreffen mit 8% bereits heute die Vorgaben des Bundes für 2015. Zudem weisen über 92% der Mobility-Fahrzeuge die zwei höchsten Klassifizierungen A und B der energieEtikette** aus.

Wir sind uns bewusst, dass neben CO₂ und Energie auch andere Umwelteinflüsse zu berücksichtigen sind. Es gibt Anhaltspunkte, dass die Herstellung und Entsorgung der Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge die Umwelt im Bereich der Ökotoxizität mehr belasten. Die Datengrundlage ist noch nicht ausgereift genug für Handlungsentscheidungen. Mobility wird dieses Thema weiter im Auge behalten.

Sie möchten noch mehr zur Nachhaltigkeit bei Mobility erfahren? Ab 14. Mai 2012 können Sie den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2011 herunterladen: www.mobility.ch/publikationen.

* Ohne Fahrzeug-Kategorie Transport

** Die energieEtikette unterstützt die angestrebte Absenkung des mittleren Treibstoffverbrauchs neuer Personewagen. Sie informiert über den Treibstoffverbrauch in Liter/100 km, den CO₂-Ausstoss in g/km und die Energieeffizienz bezogen auf das Fahrzeugleergewicht (Quelle: Bundesamt für Energie).

Tipps & Tricks



Seit Anfang Februar steht, neben der beliebten iApp, auch die Android-App «mobility car» zur Verfügung. In den letzten Wochen konnten wir dank Ihren wertvollen Rückmeldungen die Beta-Version weiter ausbauen und entwickeln. Herzlichen Dank.

Mit Mobility Velos sharen

Das gemeinsame Abo von velopass und Mobility ermöglicht es Ihnen, mit der velopass-Karte auch Mobility-Fahrzeuge zu öffnen. Seit kurzem können Sie die velopass-Funktion auch auf Ihrer Mobility-Card aktivieren lassen. Damit funktioniert die Mobility-Card als Schlüssel zu den velopass-Fahrrädern. Die Anmeldung erfolgt in beiden Fällen über den Online-Shop von velopass. Durch die Partnerschaft profitieren Sie zudem von Ermäßigungen und Fahrtengutschriften. velopass betreibt Velosharing in 20 Westschweizer Städten. Weitere Infos und die Anmelde-möglichkeit finden Sie unter www.velopass.ch.

Kurse Eco-Drive und Sicherheit

Test & Training tcs und Mobility zeigen Ihnen, wie Sie sicher und sparsam fahren können. Sie profitieren von Spezialkonditionen für die zwei getrennten Halbtageskurse Eco-Drive und Kompakttraining. Beide Kurse werden ab Juni 2012 an sechs Standorten angeboten – Derendingen ist neu dazugekommen. Zu weiteren Infos und zur Anmeldung geht es hier: www.mobility.ch/sicher_unterwegs/eco_drive_sicherheit.

Avis und Hertz: Umweltbewusstsein grossgeschrieben

Wenn Sie Ferienfahrten zu Spezialkonditionen im Ausland planen, dann ist das Angebot unserer Car-Rental-Partner Avis und Hertz das Richtige für Sie: www.mobility.ch/car_rental. Und übrigens: Auch unsere Car-Rental-Partner – weltweit tätige und führende Autovermietungen – achten darauf, ihren CO₂-Fussabdruck möglichst klein zu halten. So hat Avis zum Beispiel alle Fahrten von Mobility-Kunden CO₂-kompensiert.

Auch Hertz ist aktiv nachhaltig und setzt mit ihren Fahrzeugen der Green Collection auf energieeffiziente und emissionsarme Autos.

Anpassung Kilometertarif per 18. Mai 2012

Die stetig steigenden Treibstoffpreise bleiben auch für Mobility nicht ohne Wirkung. Aus diesem Grund erhöht Mobility den Kilometertarif per 18. Mai 2012:

- CHF 0.02/km für die ersten 100 km jeder Fahrt
- CHF 0.01/km ab dem 101. km jeder Fahrt

Selbstverständlich beobachtet Mobility die Entwicklung des Treibstoffpreises mit Argusaugen. Fällt dieser während längerer Zeit unter CHF 1.85 pro Liter, wird die Preiserhöhung rückgängig gemacht, steigt der Treibstoffpreis über CHF 2.10 pro Liter, erfolgt eine erneute Anpassung.

Neue Standorte

Zwischen Februar und April wurden folgende Standorte neu eröffnet:

4214	Aarau	Bahnhof
4219	Brienz	Bahnhof
4230	Burgdorf	Zeughausstrasse
4216	Chexbres	Gare
4228	Genève	HUG / Centrale Thermique
4224	Kloten	Balsberg
4211	Le Landeron	Gare
4084	Luzern	Unterlöchli
4217	Moudon	Gare
4229	Neukirch-Egnach	Rietzelweg
4225	Peseux	Tombet
4234	Sevelen	Rathaus
4233	St. Gallen	Winkeln Bahnhof

IMPRESSUM

Herausgeberin/Redaktion
 Mobility Genossenschaft
 Gütschstrasse 2
 Postfach, 6000 Luzern 7

info@mobility.ch
www.mobility.ch

Übersetzung
 Apostroph AG, Luzern

Korrektorat
 typo viva, Ebikon

Fotos
 Mobility Genossenschaft,
 Alfons Gut, Nique Nager

Druck
 Binkert Druck, Laufenburg

Papier
 Balance Pure, 100% Recycling,
 FSC

Auflage
 60'000 Ex. Deutsch
 13'000 Ex. Französisch